

# Blutspendenaktion EVENT AG



Im Rahmen der Einjährigen Berufsfachschule befassen wir uns mit dem Wirtschafts-Live-Projekt „Event AG“ unter der Leitung von Frau Hoffmann und Herrn Kaplick. Wir engagieren uns in verschiedenen Abteilungen/Projektgruppen. Eines davon ist die Blutspendenaktion.

Zweimal im Jahr findet die Blutspende zusätzlich mit einer Stammzellentypisierung in der Hannah-Arendt-Schule statt. Das Projekt wird von der Event AG und dem Deutschen Roten Kreuz organisiert, bereits im August beginnen die Vorbereitungen für diesen Tag. In vier Stunden pro Woche kümmern wir uns um das Projekt, neben der Organisation stellen wir ein Buffet zur Verfügung, außerdem setzen wir uns mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammen um die Blutspende Termine zu vereinbaren. Um alles rechtzeitig aufbauen zu können, müssen wir am Tag der Blutspende um 07:00 Uhr in der Schule sein, damit die Blutspende pünktlich um 08:30 Uhr starten kann. Während der Blutspende wird es Schüler geben die sich um die Anmeldung und um das Catering kümmern. Die erste Blutspende findet meistens im ersten Halbjahr statt und die Zweite im zweiten Halbjahr.

Das eingenommene Geld aus dieser Spende wird für wohltätige Zwecke eingesetzt.

## Krebs bei Kindern und Jugendlichen

In Deutschland erkranken jährlich rund 1800 in Ihren ersten 15 Lebensjahren an Krebs. Meist sind sie während der Therapie auf regelmäßige Bluttransfusionen, oft über einen längeren Zeitraum hinweg, angewiesen.

Täglich werden in Deutschland ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Das Gespendete Blut ist nur 42 Tage haltbar und ist danach unbrauchbar. Blut wird nicht nur für Erkrankungen benötigt, sondern auch bei starken Verletzungen, Blutarmut und Blutkrankheiten, Komplikationen bei Geburten, Knochen und Gelenkkrankheiten und es gibt noch viele weitere Einsatzgebiete. Es werden Dank des medizinischen Fortschritts haben sich ihre Überlebenschancen deutlich verbessern.



## Warum Blutspenden und was bringt es dem Spender?

- Bestimmte Infektionskrankheiten können durch Blutuntersuchung erkannt werden.
- Durch Verwendung von Einwegmaterialien haben sie selbst kein Risiko sich zu infizieren.
- Sie erhalten einen Unfallhilfe- und Spenderpass – er kann im Notfall sehr hilfreich sein.
- Regelmäßiges Blutspenden kann ihre Gesundheit positiv beeinflussen.
- Ihr Blut wird untersucht!

Jede Blutspende wird im DRK-Labor untersucht. Dabei wird nicht nur Ihre Blutgruppe ermittelt, sondern auch Infektionskrankheiten werden erkannt.

Ihr Blut wird auf Hepatitis –A-, -B und –C Viren, HIV und auf Antikörper gegen den Erreger der Syphilis geprüft.

**Sollte das Labor von der Norm abweichen (auffällig) Befunde feststellen, werden Sie von dem DRK sofort informiert.**



(Quelle:<https://www.drk-blutspende.de/index.php>)